

# Dammertüchtigung Rheinhochwasserdamm (RHWD) XXIII von Rastatt/Wintersdorf bis zur Murg

## Kontakt

Christina Wessels, Projektleitung, 0721 926-7455, RHWD-XXIII@rpk.bwl.de

## Zahlen & Fakten

Lage: Dammabschnitt zwischen der Rheinbrücke bei Rastatt/Wintersdorf und der Murg

Länge: ca. 8,3 km

## Termine

Derzeit keine aktuellen Termine.

## Aktueller Stand

In Planung.

## Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Der projektierte Abschnitt des RHWD XXIII ist 8,3 km lang und erstreckt sich von der Rheinbrücke bei Rastatt/Wintersdorf bis zum Murgdamm an der Mündung der Murg in den Rhein nördlich von Rastatt/Plittersdorf. Er befindet sich überwiegend auf Gemarkung Rastatt, die ersten ca. 500 m im Süden verlaufen auf Gemarkung Iffezheim. Entlang Rastatt/Plittersdorf verläuft der Damm in direkter Ortsrandlage, die Bebauung reicht hier bis an den Damm.

Die Umgebung ist geprägt durch Auwald und Wiesenflächen. Auf gesamter Länge begrenzt der Dammabschnitt das Naturschutzgebiet Rastatter Rheinaue und weitere europäische Schutzgebiete (z.B. das FFH-Gebiet Rheinniederung zwischen Wintersdorf und Karlsruhe). Zum Teil ist der Damm auch Bestandteil dieser Schutzgebiete.

Für einen bei Hochwasser auffälligen und kurzfristig zu sanierenden Teilabschnitt von ca. 150 m nördlich von Rastatt/Plittersdorf wurde bereits im Januar und Februar 2020 eine Spundwand in die wasserseitige Böschungsschulter als

Sofortmaßnahme eingebracht.

Die Sanierungsplanung ist Teil des „Dammertüchtigungsprogramms des Landes Baden-Württemberg“. Mit dem geplanten Ausbau und der Sanierung des Dammes soll der Hochwasserschutz verbessert werden. Dabei werden die Standsicherheit und die Zugänglichkeit im Hochwasserfall (Dammverteidigung) optimiert.

Außerdem leistet die Dammertüchtigung gemeinsam mit den Rückhalteräumen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) einen Beitrag zur Wiederherstellung des vor dem Ausbau des Oberrheins unterhalb der Staustufe Iffezheim vorhandenen Hochwasserschutzes. Dies entspricht einem Abflussvermögen des Rheins von 5.000 m<sup>3</sup>/s im Bereich von Maxau und somit einem rund 200-jährlichen Hochwasserschutz.

Zunächst wird der gesamte Dammschnitt von der Rheinbrücke bei Rastatt/Wintersdorf bis zur Murgmündung nördlich von Rastatt/Plittersdorf hinsichtlich seiner Geometrie, seines geotechnischen Aufbaus und seiner bestehenden und erforderlichen Dammhöhen untersucht. Anschließend folgt die Überplanung des Dammes, wobei in der frühen Planungsphase verschiedene Varianten betrachtet, bewertet und gegeneinander abgewogen werden.

Für die anstehenden Planungsaufgaben wurde ein Planungsteam aus Ingenieuren, Biologen und Geotechnikern zusammengestellt. Insbesondere auf Grund der Lage des Dammes in einem naturschutzfachlich sensiblen Bereich wird von einer Planungs- und Genehmigungszeit von mehreren Jahren ausgegangen.

## Informieren Sie sich

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Im Planungsprojekt ist eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. Während der unterschiedlichen Planungsphasen werden Informationen über den Stand der Planung zur Verfügung gestellt. Weiterhin soll ein Projektbegleitkreis gegründet werden. Mitglieder des Projektbegleitkreises werden die betroffenen Kommunen, die Fachbehörden sowie Verbände und Vereine sein. Auf diese Weise wollen wir sicherstellen, dass relevante Themen frühzeitig in den Planungsprozess einfließen, abgewogen werden und, sofern möglich, Berücksichtigung finden.

<b>Dokumenttitel</b>	<b>Dateityp</b>	<b>Größe</b>
Beteiligungsfahrplan	pdf	312 KB
Pressemitteilung vom 19.10.2021	pdf	2 MB
Präsentation im Gemeinderat der Stadt Rastatt am 18.10.2021	pdf	3 MB
Pressemitteilung vom 24.02.2021	pdf	50 KB
Dokumentation zur 1. Sitzung des Projektbegleitkreises am 23. Februar 2021	pdf	15 MB
Pressemitteilung vom 04.01.2021	pdf	2 MB
Pressemitteilung vom 24.11.2020	pdf	59 KB
Pressemitteilung vom 09.03.2020	pdf	66 KB
Pressemitteilung vom 07.01.2020	pdf	418 KB
Pressemitteilung vom 26.11.2019	pdf	52 KB
Präsentation im Gemeinderat der Stadt Rastatt am 25.11.2019	pdf	3 MB

## Planungsunterlagen

Dokumenttitel	Dateityp	Größe
Lageplan	pdf	3 MB
Übersichtskarte mit Lage der Sofortmaßnahme	pdf	708 KB



### Weitere Informationen

Sie wollen wissen wie ein Planfeststellungsverfahren verläuft, was ein Beteiligungsscoping ist oder allgemeine Informationen zum Dammertüchtigungsprogramm oder Integrierten Rheinprogramm (IRP)? Hier finden Sie Informationen dazu.

- Planungsleitfaden Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planfeststellungsverfahren
- Integriertes Rheinprogramm (IRP)
- Dammertüchtigungsprogramm Baden-Württemberg